Wir Burgermaister vnd Rath der Statt Schaffhusen. Thund kunt allermengklichem mit disem brieff. Das vff dato dis vor vns erschinen sind vnsere liebe burgere der vollgelert Ludwig Albrecht Langhans fryherr, vnd vnderthon der herren vogts vnd Amt azadingen sin ehefrow, jungfrow Anna der frowen in disser sach gemechtigten vnd gewaltigten vogt. Dann frowen vnd jungfrow Alexander Keller vnser lieben mitrath der ainen. Sodann der Ersam Hasparius Büeler, als vogt Michael Albrechts, sin Ludwigen Albrechts seligen brüder am andern theil. Erstlichen berüerten ainen gemelten ehegemechts Ludwig Albrechten vnd Anna Widerin, jungfrow abgemelten ainen vogt Alexander Keller dahin ainen endlichen früntlichen vnd disen nachvolgenden satz getroffen vnd fürbracht. Nemlich das sy von wegen ires bestimbten vogts vnd frowen Keller, ires offtermelten vnderthon, jetzo vnd hienach volgenden bestimbten vnd gesagtem Hasparius Büeler, Jungfrowen sines vogts sons Michael Albrechts seinen erben vnd nachkommen, zu bestimbten gelten haben, Nemlichen fünff gulden, der Statt Schaffhusen münz vnd werung, ewigs stets järlichs gemessen zinses vnd gelts, vff vnser vnd aber in der obgenumbten ligender vnd varender hab vnd gütter ewig vffgenommen. Mit sölichem geding vnd in dem ervolgen, das obgemelter ehegemechts vnd vnderthon, all ir erben vnd nachkommen, vor gesagtem Hasparius Büeler, Jungfrowen sines vogts sons obgemelt, seinen erben vnd nachkommen, vnd ervolgenden jahren der bestimbten, der obgemelten fünff gulden vor Liechtmess vnser Statt schafft, vnd hinfüro järlichen vnd ewiglichen jars allain vnd besonders vff Liechtmess mit dem rechten fünff (ein ain vnd dryssigisten Jar hingrundt) gütlich vnd früntlich gefallen vnd gewär in vnser Statt Schaffhusen, für vnser statt handen vnd gewalt darzuerichten vnd wären pflicht vnd redlich. Für all brünn, für all brünn vnd fhuer, für azugklichs verhafften verpeinten vnd notwerren, für hagel, rüfften, mißgewechs, brünst für brünst, landtreisen, thüerung, wasser vnd dürr für all ander vnfall, irrung, mangel vnd gebrechen, so vnsern bestimbten rechten vnd schaden, wo aber solichs (war abstat) nit beschehe, als dann sy hat vor gedachter Hasparius Büeler, Jungfrowen sinnamen vnd von wegen Michael Albrechts seiner erben vnd nachkommen, wollen gewalt vnd gütet recht, sy der obgenumbte Ludwigen Albrechten vnd Anna Widerin ire erben vnd nachkommen, darumb fürsprechen, dieselbigen, darzu ir ligende vnd varend hab vnd gütter darumb nüt zig ußgeschlossen, mit vnser Statt recht hinzuegriffen, mit siben haffthen, nöten, schulden, versetzten, vergantten, verbrüchten, oder in sich selbs fürsten vnd nemen, als vor obstadt vermeldet, schuldig, das sy ine so lang vnd vyl verbin, bis sy solichen vnd ir vorgelter fürsprechen vnd schaden, gentzlich vßgericht vnd vertragen vnd bezalt sygen. Vor dem allem vnd vnderm sy obgenumbt vnd vor bestimbter ire erben vnd nachkommen, nach ir ligende vnd varende hab vnd gütter darumb nützig vßgenommen, gütig brüchen, sygen, pfrüngen nach jrem gefallen, bauwen laß vnd frölich gericht nach vnser, jeder statt nach Landtrechts. Dann so sich der obgenumbt, deßhalben für sy ire erben vnd nachkommen, selbs schuldig vnd behulffen, so hinwider sin beidt der nutze gentzlich vnd aller dingen verzigen vnd begeben, jeweder gegen dem andern, vnd gelobten, der erster gesprochener handt statt gehept vnd versprochen, stätlichs vnd vest zu halten, vnd darüber für allen abgang mangel vnd gebrechen des bestimbten jerlichen gelts, wer vnd wasser schuld nach unser Statt recht. Hierinnen aber sygt klüser abgredt bedingt vnd vorbehalten, das sy der obgenumbt vnd verbrüchter ire erben vnd nachkommen, jr gemelten fünff gulden jerliche stöckige hinst vnd gelts, sammethafft mit anhängender gelten haimgütet allen obstatt ingesetzter verung, hinfüro von vorbesagten jars vnd für ewigen zeiten, ins jar hinwallen von gemeltem Hasparius Büeler Jungfrowen sines vogts sons Michaels Albrechts seinen erben vnd nachkommen, vnd ervolgenden inhaben des bestimbten, wollen widerumb bestimbten vnd ablösen mögen, doch allweg mit dem fürsatz desselbigen vnd jedes jars järlich, sampt allen andern vorgemelten stossen, rosten vnd schaden. Vnd nach gethaner offnung des allen vor vns sy gangen, bestanden vnd gelobten, mit gemelten handt vestenden vnd nachgelassen, vnser vorbin gehaben vnd darüber vnd mit abgeltlicher vorsatz furer sy vnser erben vnd geschwornen. Das diser fürsprechung wir vnd hinach gütt macht vnd nutz sye haben sölle vnd wöllen nach vnser Statt recht. Des begert ein offt gemelter Hasparius Büeler, Jungfrowen sines vogts sons Michaels Albrechts seins brieffs, den wir im gegeben erkennt, vnd haben des zu wahrem vrkund vnser Statt secret (das gemeiner vnser Statt vnd nach herren vor schaden) offenlich an disen brieff lassen hencken. Do dan hat obgenanter vnser lieber mit Alexander Keller, für obgedachter sin vogtsherren, Anna azadingen sin eigen fürsprechen, das ir vnd sinen erben vor stet sollicher vogty vor schaden, auch an disen brieff lassen hencken, azo tags den sibenden Aprilis Nach Christi vnsers lieben herren geburt tusent fünffhundert vnd achtzig jare.

7. März 1580

634.
Schaffhausen.
Datat.
1580.

166.

Vrk. 3.